



ANSUCHEN UM FERNBLEIBEN VOM UNTERRICHT

für schulpflichtige Schüler/innen

gemäß § 9 Abs 6 SchPflG

für nicht schulpflichtige
Schüler/innen

gemäß § 45 SchuG

Schüler/in

| | | | |
|--------------|--|--------------------------------|--------------------------------|
| Nachname | | | |
| Vorname | | | |
| Geburtsdatum | | <input type="radio"/> weiblich | <input type="radio"/> männlich |
| Schuljahr | | Klasse | |

Erziehungsberechtigte/r

| | |
|---------------|--|
| Nachname | |
| Vorname | |
| Telefonnummer | |
| E-Mail | |

| | |
|-----------------------------------|--|
| Erster Schultag des Fernbleibens | |
| Letzter Schultag des Fernbleibens | |

Grund des Fernbleibens:

Kurze Begründung, warum mit dem Fernbleiben nicht bis in die unterrichtsfreie Zeit (Ferien, Feiertage) gewartet werden kann:



Kurze Begründung, warum ein Fernbleiben in dieser Dauer unbedingt erforderlich ist:

Folgende Beilagen sind in Kopie dem Ansuchen anzuschließen:

- **Unterlagen, die das Vorliegen des (einmaligen) begründeten Anlasses belegen**
- **Unterlagen, die belegen, dass das Fernbleiben in dieser Dauer unbedingt erforderlich ist und damit nicht bis in die Ferien gewartet werden kann**

z.B.: Einladungen, Todesanzeigen, Reservierungsbestätigung, ärztliche Aufnahmeverträge, ärztliche Zeugnisse, E-Mails, Bestätigung über Zusagen eines beruflichen Auslandsaufenthaltes der Eltern, usw.

Datum

Ort

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Stellungnahme der Schulleitung:

Datum

Ort

Unterschrift Schulleitung